

Sinkflug gestoppt, Aufwind fehlt

BIHK-Konjunkturumfrage

Befragungszeitraum: 08.04.2024 bis 18.04.2024

Eingegangene Antworten: 3.500

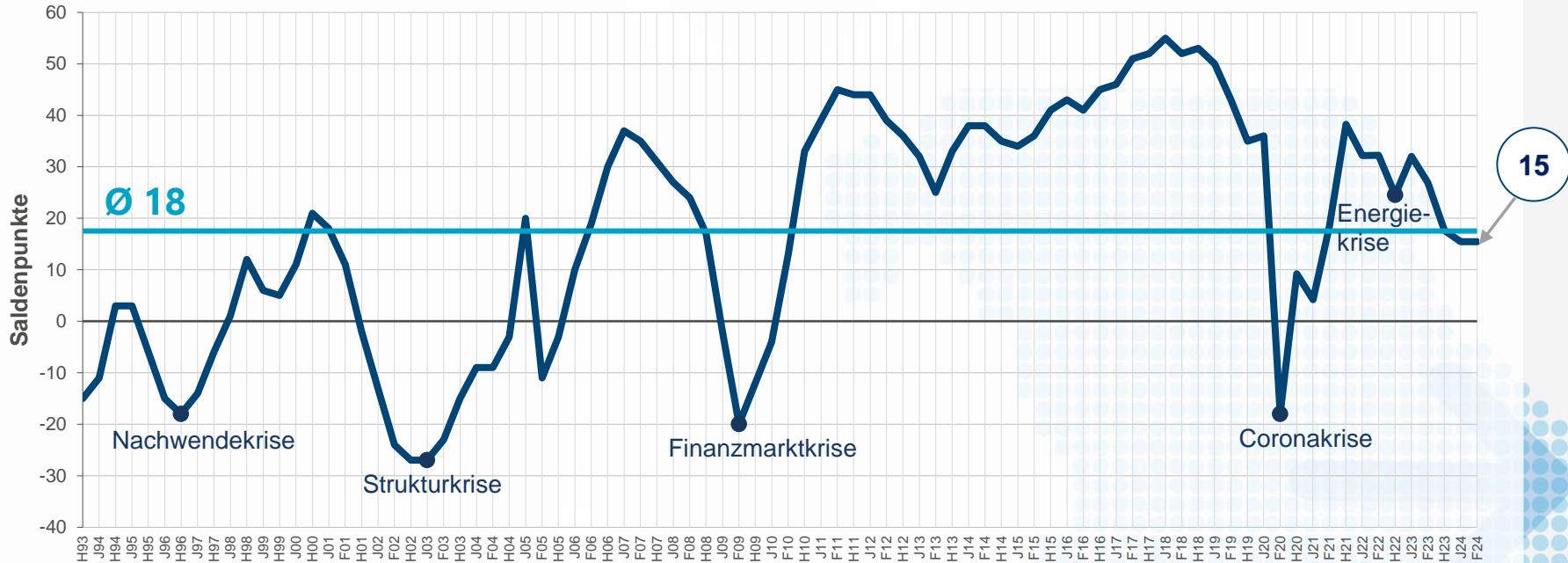
Stimmung weiterhin angeslagen

BIHK-Konjunkturindex: Geometrisches Mittel der Lage- und Erwartungssalden



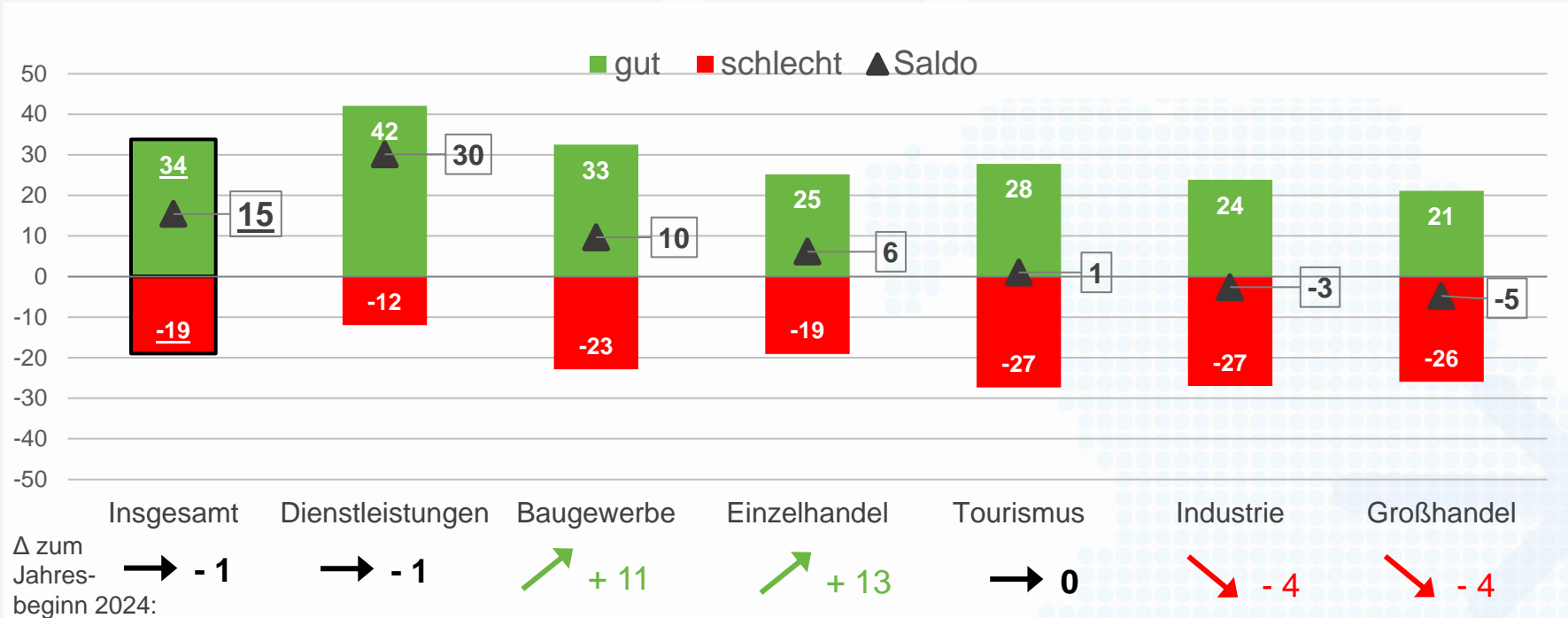
Geschäftslage stagniert

Saldo der Anteile guter und schlechter **Lageurteile**



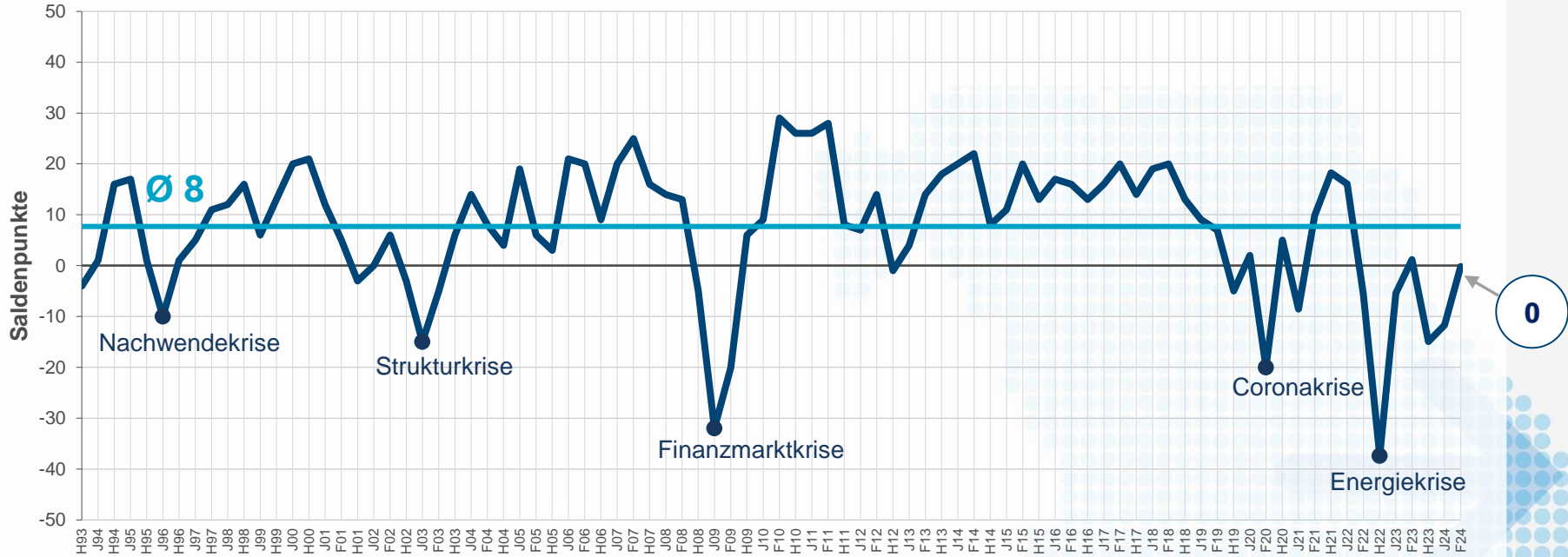
Industrie so schlecht wie im Herbst 2020 während Corona

Saldo der Anteile guter und schlechter Lageurteile



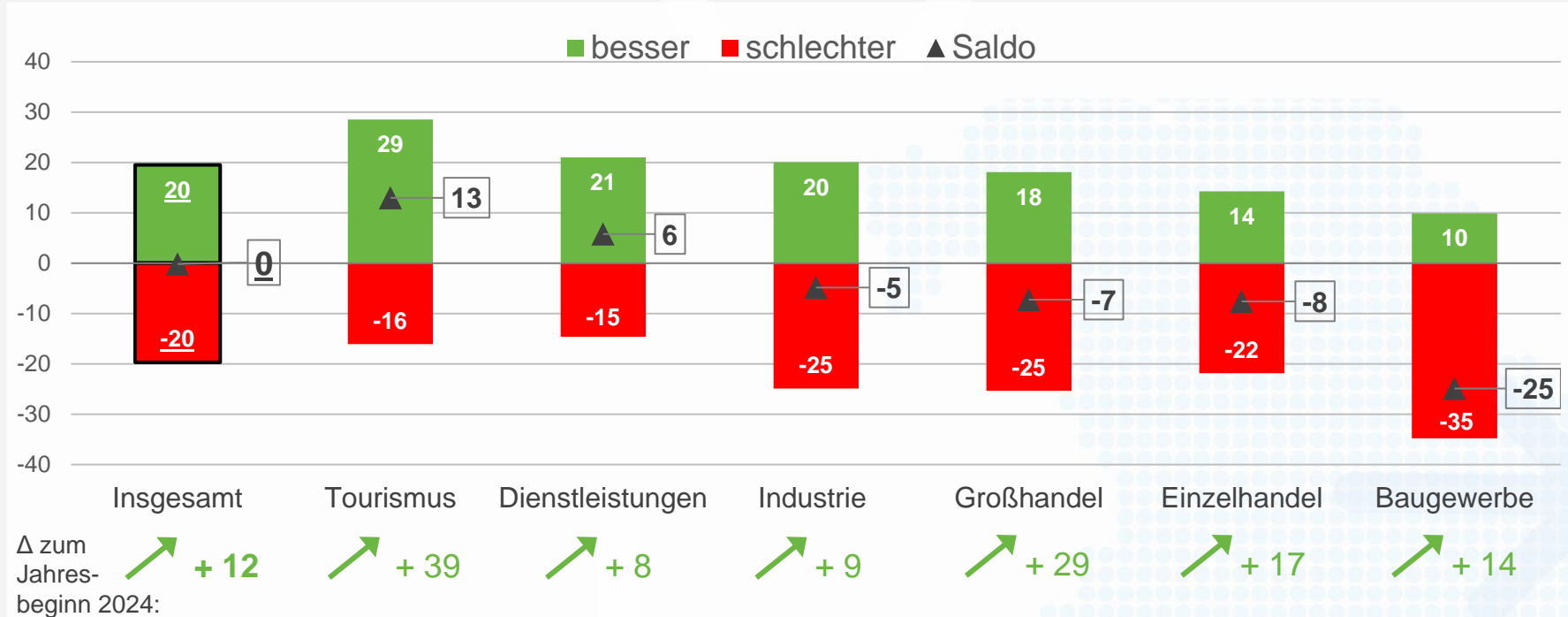
Aufwärts, aber kein Optimismus

Saldo der Anteile aus besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen**



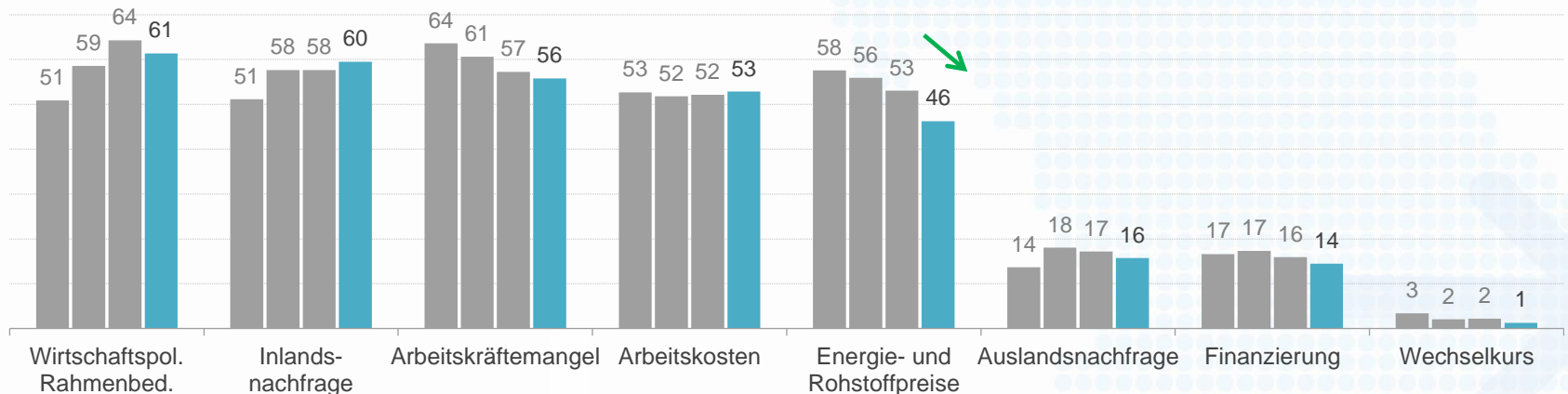
Pessimistische Stimmen lassen nach

Anteile der besseren und schlechteren **Geschäftserwartungen** der Branchen, Delta bildet Saldo ab



Wirtschaftspolitik und Nachfrage zentrale Risiken

Worin sehen die Unternehmen die **größten Risiken** in den kommenden **12 Monaten**?



(Mehrfachantworten möglich) Angaben in % Frühjahr, Herbst 2023, Jahresbeginn, Frühjahr 2024 (von links nach rechts)

Wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen

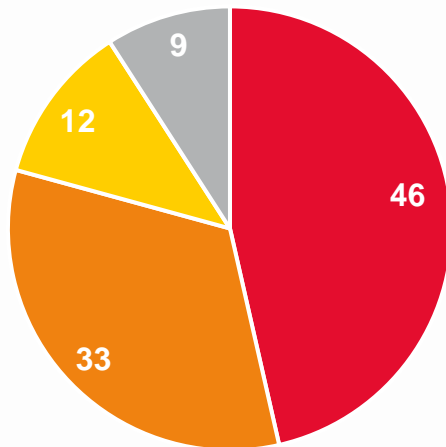
Was bedeutet das **Risiko *wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen*** für die Unternehmen **konkret**?



Basierend auf 1.400 Nennungen im Freitext im Rahmen der BIHK-Konjunkturumfrage Frühjahr 2024

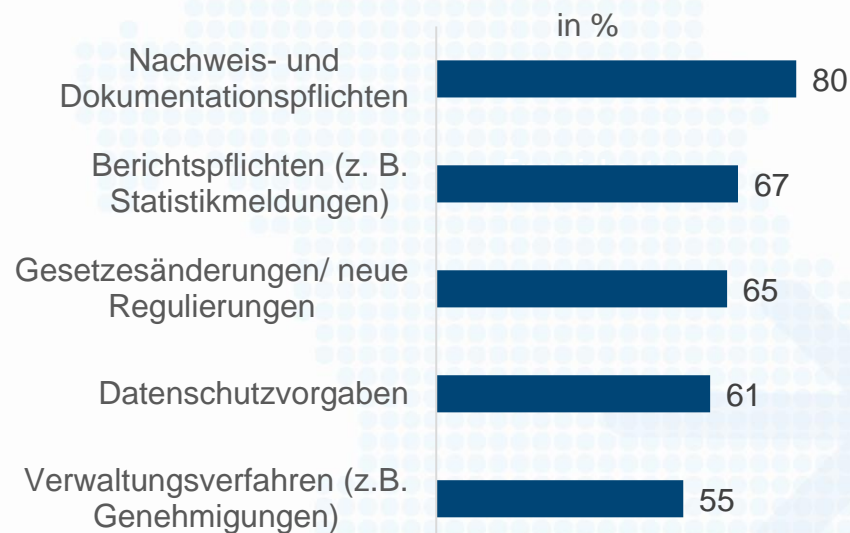
Bürokratie belastet vier von fünf Unternehmen

Hemmt **staatliche Bürokratie** die Unternehmen?



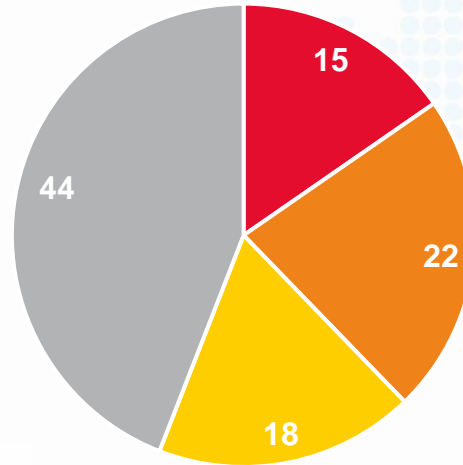
■ erheblich ■ teilweise ■ gering ■ nein / nicht relevant

Falls die Unternehmen durch **staatliche Bürokratie** belastet sind, an welche Aspekte denken sie **konkret**?



D-Lieferkettengesetz: Verantwortung wird durchgereicht

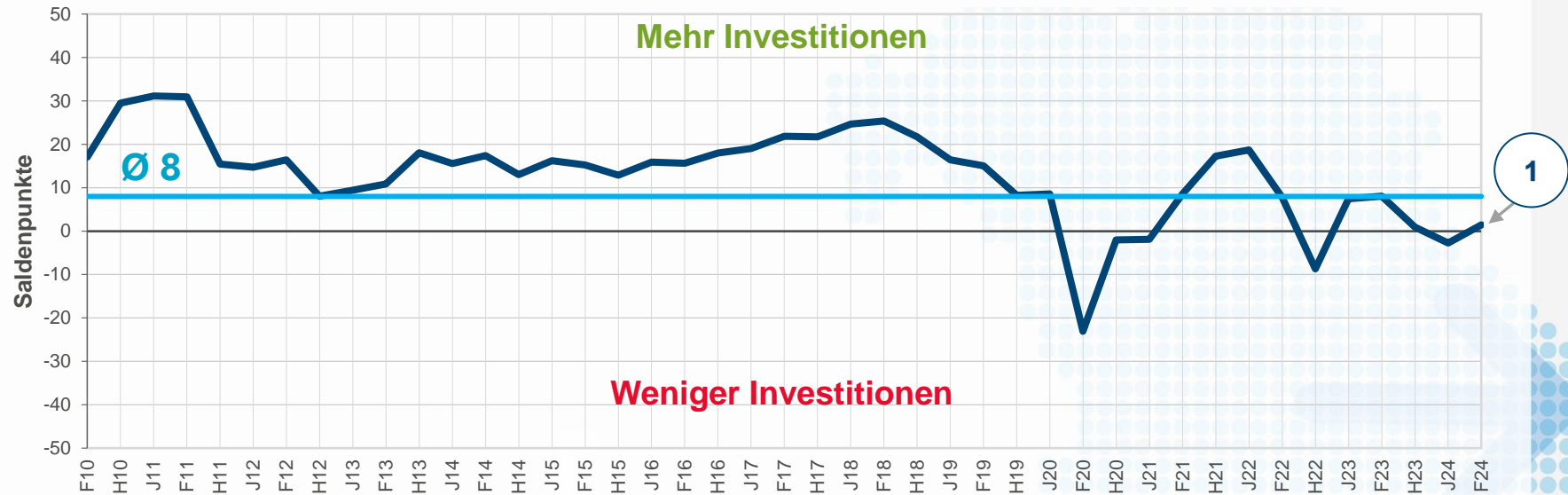
Hemmen die Berichtspflichten durch das **deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz** die Unternehmen?



■ erheblich ■ teilweise ■ gering ■ nein / nicht relevant

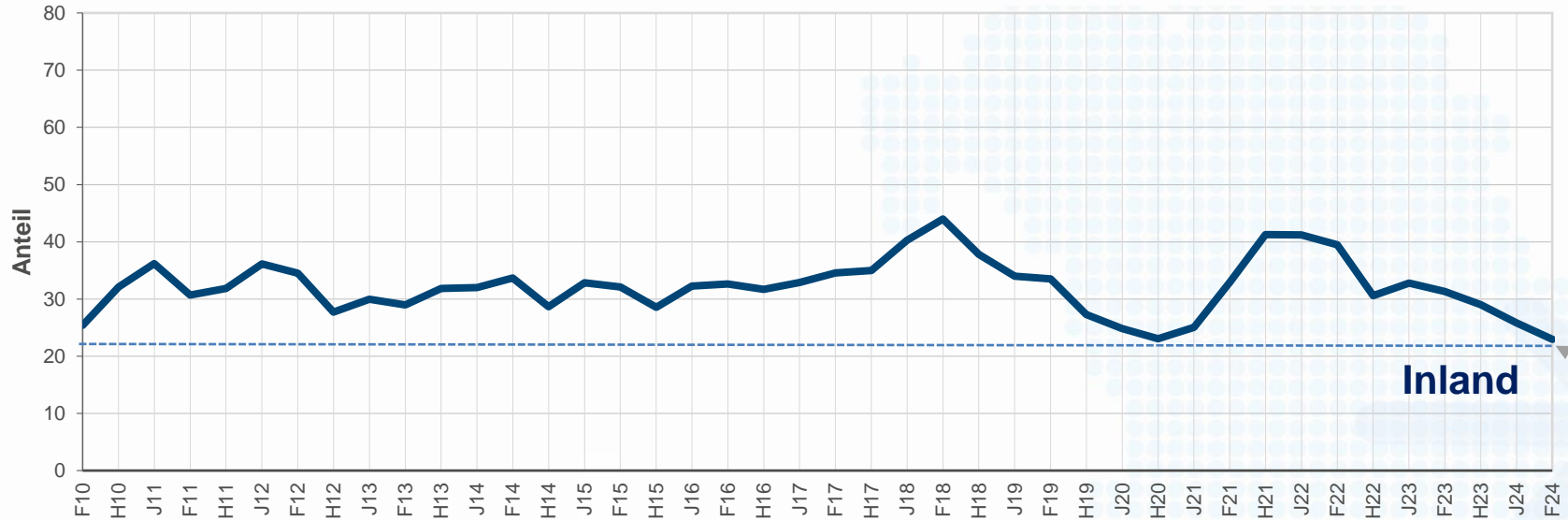
Investitionen bleiben schwach

Saldo der Anteile aus mehr und weniger **Inlandsinvestitionen**



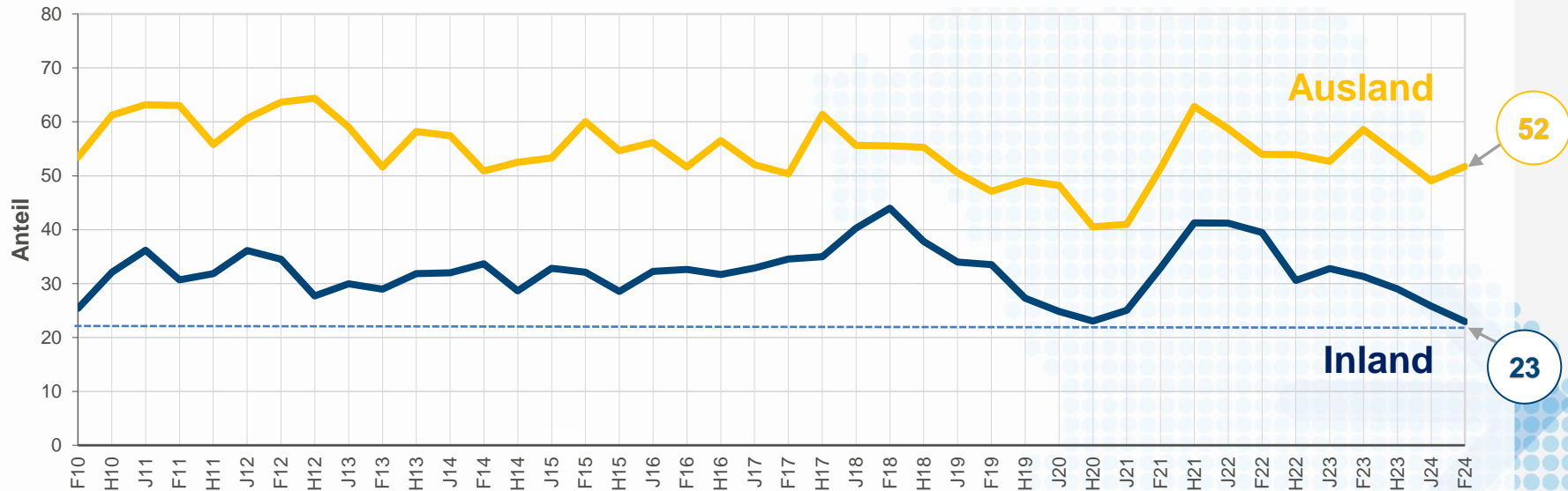
Industrie: Kapazitätserweiterungen auf Allzeittief

Anteil Investitionsmotiv „Kapazitätserweiterungen“ der Industrie



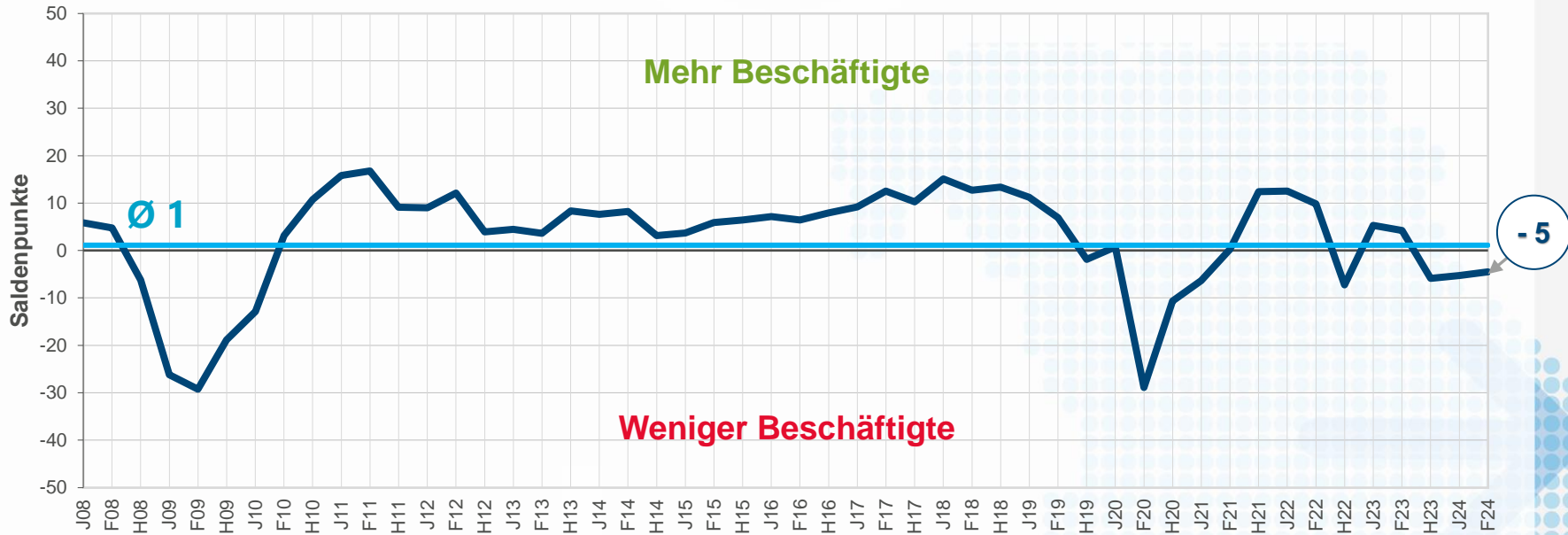
Industrie: Kapazitätserweiterungen vorwiegend im Ausland

Anteil Investitionsmotiv „Kapazitätserweiterungen“ der Industrie

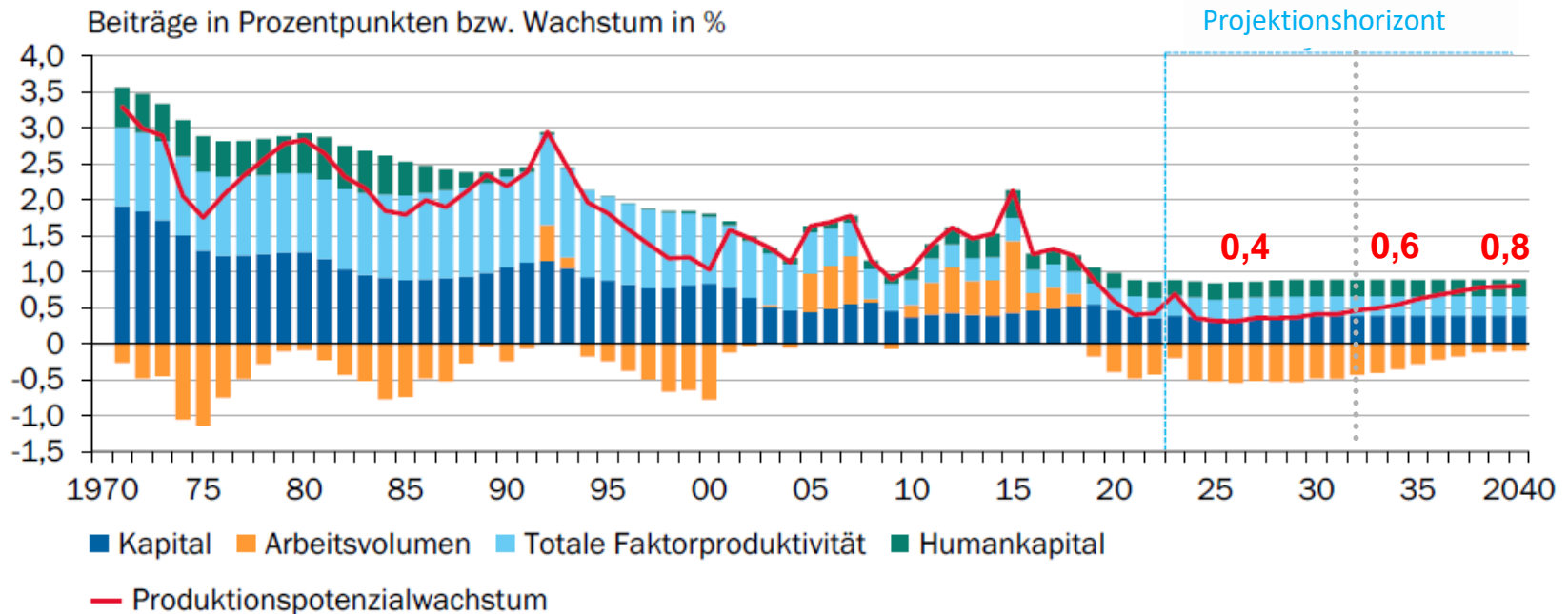


Arbeitsmarkt ohne Dynamik

Saldo der Anteile aus mehr und weniger Beschäftigten

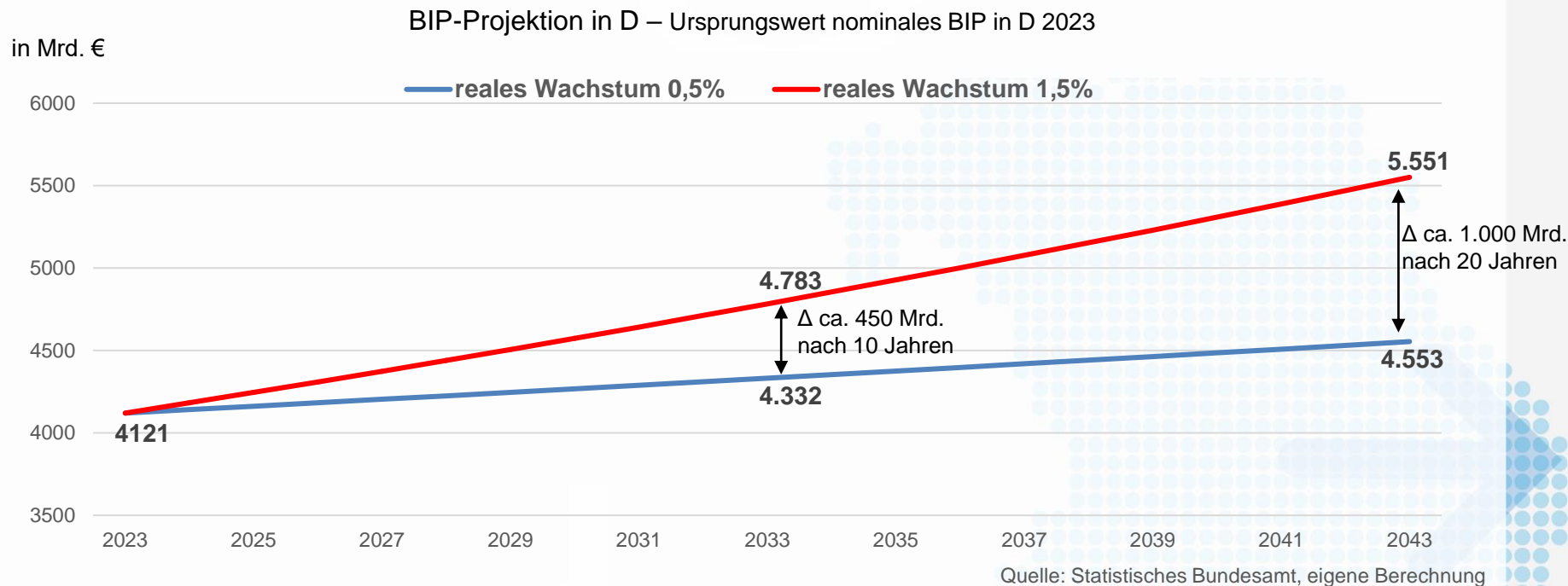


Wachstumspotenzial D: Nullnummer



Quelle: Jahresgutachten Sachverständigenrat Herbst 2023

Auf den Wachstumspfad kommt es an: 1 Prozentpunkt macht Unterschied!



Steuermehereinnahmen bei 1,5 % statt 0,5 % **realem** Wachstum (Steuerquote ca. 25 %):

→ Bis 2033 insges. ca. **600 Mrd. €**

→ Bis 2043 insges. ca. **2.450 Mrd. €**

Was zu tun ist: Wachstumspotenzial heben

↑ Investitionen

- verlässliche **Wirtschaftspolitik**
- wettbewerbsfähige **Unternehmensbesteuerung**
- dauerhaft verbesserte **Abschreibungen** und **Verlustverrechnung**

↑ Arbeitsvolumen

Mehrarbeit anreizen durch:

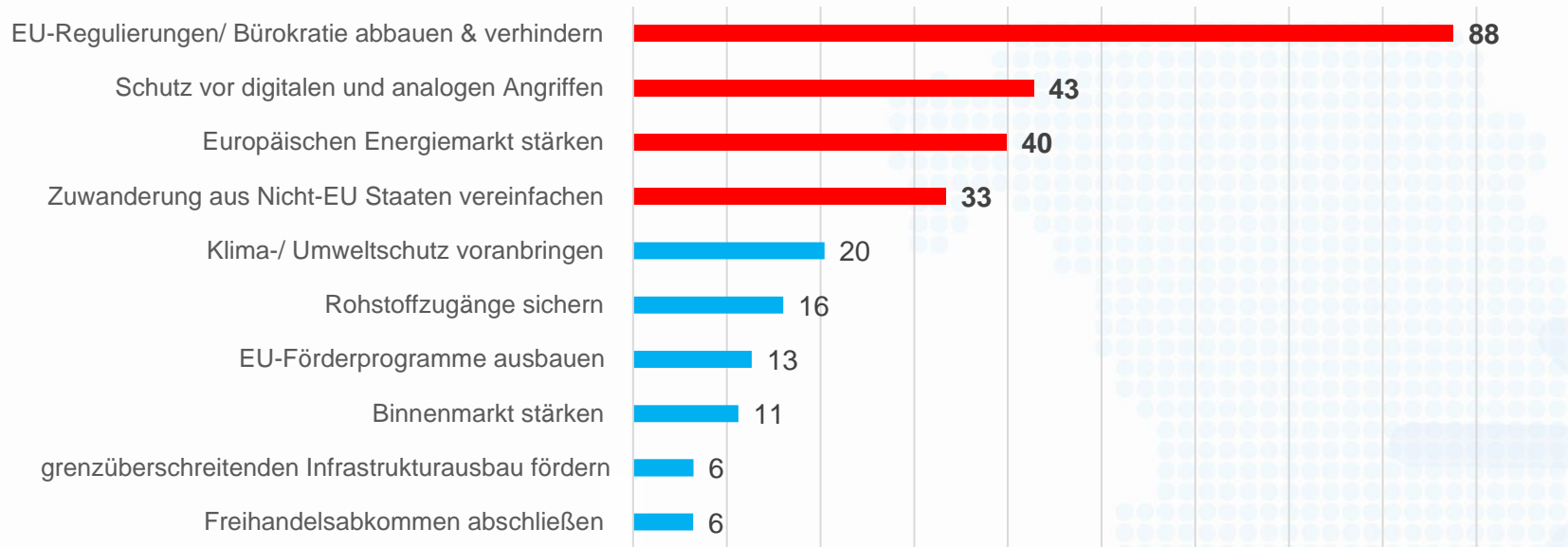
- **Steuervorteile**
- Reform **Sozialtransfers** (Bürgergeld, Wohngeld, Kinderzuschlag)
- Ausbau **Betreuungsangebote**
- qualifizierte **Zuwanderung**
- längere **Lebensarbeitszeit**

↑ Produktivität

- **Bürokratieabbau**
- **Digitalisierung, KI, Automatisierung**
- **Innovationen**
- **Bildung/Qualifizierung**

TOP Themen Europawahl 2024

Welche **Themen** sollten auf **EU-Ebene** nach der Wahl vorrangig angegangen werden?





„Die Welt verändert sich und wir werden uns verändern müssen. Europa muss **einfacher, schneller und günstiger** werden.“

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, Hannover Messe 22.04.2024

ifo-Studien im Auftrag der IHK

Welche **Vorteile** bietet die **EU** für den **Wirtschaftsstandort Bayern**?

April 2024

STUDIE FÜR DIE IHK MÜNCHEN UND OBERBAYERN

Die EU und der Binnenmarkt – Potenziale eines vertieften Dienstleistungshandels

Florian Dorn

Lisandra Flach

Isabella Gourevich

ifo INSTITUTE

30.04.2024

ENERGIE- UND KLIMAPOLITIK

Energie- und Klimapolitik: Effekte eines europäischen Ansatzes auf Preise, Versorgungssicherheit und CO₂-Emissionen in Deutschland

Mathias Mier

*ifo-Zentrum für Energie, Klima und Ressourcen
München*

ifo INSTITUT

ifo STUDIE

Fachkräfteeinwanderung nach Deutschland mit Schwerpunkt Bayern

Im Rahmen des Vertrags zur Erstellung volkswirtschaftlicher
Studien, IHK für München und Oberbayern

Vorgelegt von:

ifo Zentrum für Internationalen Institutionenvergleich und Migrations-
forschung